

## **Anfrage**

Die WI-SE-Fraktion fragt:

- Beabsichtigt die Verwaltung des Kreises SE Informationen bei der Stadt Kiel zur Verschlankung der Kontrollmethoden in der Heimaufsicht mit dem Ziel einzuholen, umgehend Möglichkeiten zur Umsetzung machbarer Methoden in der Kreisverwaltung Segeberg, auch bei neu gewonnenem Personal und Arbeitsüberhang Abhilfe für die seit Jahren unzureichende Kontrolldichte in der Heimaufsicht zu schaffen?
- Einen Abgleich mit den bisher Zeitintensiven Kontrollmechanismen im Kreis Segeberg mit den Unterlagen der neu installierten Methoden der Stadt Kiel durchzuführen und daraus erforderliche Konsequenzen zu effizienterem Personaleinsatz zu ziehen?
- Zusätzlich wird gebeten, in der nächsten Fachausschusssitzung über Ergebnisse und Vorschläge zur Intensivierung der Heimaufsicht zu berichten

Toni Köppen und Fraktion

Bad Segeberg, 5.1.19